



**Verbundzentrale** des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes der Länder  
Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,  
Schleswig-Holstein, Thüringen und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin

### **Stellenausschreibung Nr. 3/2017 VZG**

Die Verbundzentrale des GBV (VZG) mit Sitz in Göttingen ist Betriebs- und Dienstleistungszentrum für wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken sowie Forschungseinrichtungen. In der Abteilung Anwendungsbetreuung der VZG ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

#### **wiss. Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiters mit Schwerpunkt IT**

zu besetzen. Diese Stelle ist im Rahmen des DFG-Projekts „\*metrics - Measuring the reliability and perception of indicators for interactions with scientific products“ angesiedelt. Der Arbeitsplatz ist z. Z. nach EntgeltGr. 13 TV-L bewertet und auf 18 Monate befristet. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Projekt \*metrics wird gemeinsam mit der SUB Göttingen, der ZBW Kiel und GESIS durchgeführt und versteht sich in erster Linie als Forschungsprojekt. \*metrics befasst sich mit der Frage, welche Aussagekraft Metriken und Indikatoren für die Wissenschaftskommunikation haben und wie diese von den Nutzern interpretiert werden (insbes. Zitationen, Nutzungsstatistiken, Social-Media-Metriken). Dies zielt darauf ab, die Verlässlichkeit und die Wahrnehmung dieser Indikatoren genauer zu bestimmen. Das Projekt wird hierfür insbesondere verschiedene Social-Media-Metriken und -Plattformen hinsichtlich ihres Umgangs mit Daten evaluieren und die Nutzung und Akzeptanz dieser Metriken untersuchen. Die VZG ist für die Analyse der technischen Möglichkeiten zur Aggregation, Zusammenführung und Auswertung von Daten aus sozialen Medien wie Twitter, Facebook etc. zuständig. Hierzu sollen bestehende Software-Lösungen evaluiert, ggf. erweitert und mit den VZG-internen Tools zur Metadatenzusammenführung gekoppelt werden.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Evaluierung vorhandener Aggregations-Software-Lösungen
- Anpassung und ggf. Weiterentwicklung dieser Lösungen
- Koppelung dieser Software mit den VZG-Mapping-Tools
- Systematische Auswertung und Dokumentation der Projektergebnisse
- Mitarbeit bei der wissenschaftlichen Untersuchung von Social-Media-Metriken und der Erstellung eines Social-Media-Registry

#### **Erforderlich:**

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation
- Erste Berufserfahrungen im Bereich Bibliothek/Information/Bibliometrie
- Kenntnisse von Metadaten und wofür diese eingesetzt werden
- Grundkenntnisse Programmierung (PHP, Perl, C, o.ä.) und Datenbanken (SQL)
- Bereitschaft zur selbständigen Erarbeitung neuer Kompetenzen
- Ausgeprägte Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Erfahrungen in der Mitarbeit in Projekten
- Zielorientierte und vorausschauende Arbeitsweise mit ausgeprägter Eigeninitiative
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Die Stelle bietet die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Fragestellungen ergänzend einzubringen.

Die VZG strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i.S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13,5 NGG bevorzugt berücksichtigt werden. Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/ Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits bei der Bewerbung mitzuteilen. Der Dienstort ist nicht zwingend Göttingen.

Für telefonische Auskünfte zu fachlichen Fragen oder nähere Angaben zum Arbeitsgebiet können Sie sich an Herrn Dr. Andreas Krausz (Tel. 0551 / 39-10850) wenden.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail bis zum 09.10.2017 an: Verbundzentrale des GBV, Verwaltung, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen bzw. [gbv@gbv.de](mailto:gbv@gbv.de).

Bitte beachten Sie, dass Kopien ausreichend sind, da eingesandte Unterlagen nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Umschlages zurückgesandt werden.